

Abraham: Mala Gallina, Malum Ovum, Das ist: Wie die Alten sungen, so zwitzern die Jungen: Im Zwayten Centi-Folio Hundert Ausbündiger Närrinnen Gleichfalls in Folio, Nach voriger Alapatrit-Pasteten-Art, So vieler Narren Generis Masculini, Anjetzo auch Mit artigen Confecturen, Einer gleichen Anzahl Närrinnen Generis Foeminini, Zum Nach-Tisch, Allen Ehr- und Klugheit-liebenden Frauenzimmer zur lustigen Zeit-Vertreib und wohlgemeinten Warnung In Hundert schönen Kupffern moralisch vorgestellt

Wien, 1713

Seite 363

Die undankbare Närrin.

363

ne schlechte Kost haben / weil ihr so beinträpferisch ausschauet? ach! seuffzet der Hund / das ist mein Lohn / daß ich meinem Herrn so getreu gedient habe / was Strapaza hab ich in mancher Jagd und Hetz ausgestanden? wie viel Haasen hab ich meinem Herrn gefangen / und ihm also mit meinen eigenen Zähn manches gutes Bißl erhascht? will geschweigen / daß ich Schelmen und Dieb mit meinem Wachen und Bellen nächtlicher Weil abgetrieben / anjeto da ich alt und verdrosfen bin / hat er mich an den Zaun binden lassen / und wird bald einer kommen / der mich erschiesfen wird / und auf solche Weiß werde ich bezahlt mit dem allgemeinen Welt-Lohn. Allo! sagte die Schlang / Bauer halt her / dein Handel ist nun verlohren / zwey haben dich schon überstritten. Ey nicht so gäh / meine Schlang dafern der dritte auch solcher Meinung wird seyn / will ich mich nicht weigern. Im wärendem Streit läst sich ein Fuchs sehen / welcher sich selbst für einen Richter dieser streitenden Parthey aufgeworffen / rufft derowegen den Bauern ein wenig beyseits / und fragt denselben / ob er mit Hennen verschen / und wie viel er ihm wolle spendiren / wann er ihn aus dieser Lebens-Gefahr salviret? ich schencke dir alle Hennen mein guldener Fuchs / sagte der Bauer : über solches fängt der Fuchs an mit besonderer Wolredenheit die Sach vorzutragen / alle Umstände zu erwägen. Damit aber dißfalls keinem Unrecht geschehe / sagt der Fuchs / also ist notwendig / den Augenschein zu nehmen / wie sich der Handel zuge tragen. Begeben sich also alle drey zu dem Felsen / der Fuchs last sich verlauten / es könne unmöglich seyn / daß die grosse Schlang in diesem engen Loch seye gesteckt. Mein Schlangen gehe her und zeig mirs wie bist du darinnen gewest? die Schlang schliefft hin / der Bauer muste den Stein fürwelzen / alsdann fragt mehrmalen der Fuchs : mein Schlang ist es also gewest? ja / ja / natürlich ist es also gewest / sagte die Schlang : nun nun antwortet der arge Fuchs / ist es also gewest / so soll es auch also bleiben. Solcher Gestalt ware der Bauer aus seiner Gefahr errettet / und versprache dem Fuchsen voller Freuden / er solle früh Morgens um sieben Uhr in seinem Hauß auf eine gute Hennen-Suppen erscheinen / welches auch der Fuchs zugesagt. Als er

3i 2

nun